



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 13 - 2026

vom 30.03.2026

56 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Die **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und ein moderner Dienstleister für die Betriebe der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus und der Fischerei sowie ein verlässlicher Partner für das Land Niedersachsen mit rd. 2.500 Mitarbeitern und sucht eine/n

Förster/in (m/w/d) für die Geschäftsstelle Neuenkirchen

im Forstamt Nordheide-Heidmark des Geschäftsbereichs Forstwirtschaft

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Einsatz erfolgt zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren und in Vollzeit (39,8 Stunden/Woche).

Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist unser Ziel.

Unser Stellenprofil

Das Forstamt umfasst 37 Bezirksförstereien und 16 örtliche Forstbetriebsgemeinschaften mit einer organisierten Fläche von ca. 125.000 ha.

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Bearbeitung von forstlichen Kompensationsmaßnahmen. Dies beinhaltet unter anderem folgende Aufgaben:

- Fachliche Beratung von Grundstückseigentümern und Ausgleichspflichtigen, Kundenpflege
- Abstimmung mit Landkreisen, Kommunen und Planungsbüros zu möglichen Kompensationsflächen
- Flächenmanagement, Zusammenstellung von Flächenpools
- Vorbereitung, Koordinierung der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Durchführung des Monitorings und der Qualitätssicherung

Weitere Aufgaben sind:

- Unterstützung und Vertretung der Bezirksförster/innen bei der forstfachlichen Beratung und Betreuung von Waldbesitzenden (z.B. Hiebsvorbereitung und Holzaufnahme)
- Dienstleistungen im Bereich forstlicher Fördermaßnahmen, insbesondere klimastabiler Waldumbau und nach Bedarf im Bereich Wegebau
- Durchführung von Rissbegutachtungen bei Nutztierschäden
- weitere Aufgaben im Forstamt nach Bedarf und Absprache

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Unser Angebot:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- sechs Wochen Urlaub im Jahr
- Jahressonderzahlung sowie betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch das Jahresarbeitszeitkonto
- Möglichkeiten zur Nutzung des Homeoffice
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- sichere Bezahlung und krisensicherer Arbeitsplatz
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote und
- ein engagiertes zukunfts zugewandtes Team
- attraktives Ebike-Leasing

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Hier finden Sie weitere gute Gründe für die Landwirtschaftskammer Niedersachsen als zukünftigen Arbeitgeber.

Erfahren Sie auch mehr über unsere [Benefits](#).

Ihre fachliche Qualifikation:

- abgeschlossenes forstliches Studium (Bachelor, Dipl.-Ing. (FH), Master) verbunden mit einer abgeschlossenen Ausbildung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste für den Forstdienst oder einer dem Vorbereitungsdienst vergleichbaren, erfolgreich abgeschlossenen Traineeausbildung
- Besitz des Führerscheins der Klasse B
- gültiger Jagdschein
- gute EDV-Kenntnisse (insb. MS Office und Q-GIS)
- gutes Organisations- und Kommunikationsvermögen
- Freude am projektbezogenen Arbeiten
- professionelles Auftreten gegenüber Grundstückseigentümern, Kunden und Behörden
- Bereitschaft, gelegentlich auch am Wochenende zu arbeiten

Besondere Fähigkeiten und Kenntnisse:

Wünschenswert sind Erfahrungen rund um das Tätigkeitsfeld von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Was diese Stelle auszeichnet: Eine spannende und vielseitige Schwerpunktaufgabe mit der Möglichkeit der Spezialisierung im Bereich Kompensationsmaßnahmen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind willkommen.

Sie fühlen sich durch unser Angebot angesprochen?

Dann würden wir Sie gerne kennenlernen!

Bewerbungsfrist und Kontaktdaten

Ende der Bewerbungsfrist: 07.04.2026

Für Vorabinformationen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an:

Herrn Simon Heins, Leiter Forstamt Nordheide-Heidmark

Telefon: 04761 9942-192

E-Mail: simon.heins@lwk-niedersachsen.de

Zur Klärung personalrechtlicher Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Johanna Youzbashi, Fachbereich Personal

Telefon: 0441 801-129

Email: johanna.youzbashi@lwk-niedersachsen.de

Bewerber/-innen werden gebeten im Bewerbungsschreiben ihre Motivation und Ziele in Bezug auf die angestrebte Funktion darzulegen.

Wir bitten ausschließlich um Online-Bewerbungen. Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können nicht berücksichtigt werden.

Jetzt bewerben

Zum LWK-Karriereportal



WEN WIR SUCHEN

Beim **Wirtschaftsbetrieb Stiftungsforsten Kloster Haina** ist zum Herbst 2026 die Stelle der

REVIERLEITUNG (m/w/d) **REVIER FISCHBACH/MERXHAUSEN**

unbefristet in Vollzeit/Teilzeit zu besetzen. Kommen Sie ins Team der Stiftungsforsten und arbeiten Sie im Herzen des Naturparkes Kellerwald, umgeben vom Nationalpark Kellerwald-Edersee, idyllischen Dörfern, ausgedehnten Wäldern, reizvoller Landschaft und wunderbarer Natur.

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Selbstständige Planung, Durchführung und Kontrolle aller anfallenden forstlichen Betriebsarbeiten
- Koordination, Organisation und Kontrolle von Unternehmereinsätzen
- Koordination und Organisation der Regiejagd, Zusammenarbeit mit Jagdpächtern
- Führung der direkt zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Revierbewirtschaftung nach den Grundsätzen der naturgemäßen Waldwirtschaft
- Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Forstingenieurin/Diplom-Forstingenieur (m/w/d) (FH) bzw. als „Bachelor of Science“ im Studiengang Forstwirtschaft oder Forstwissenschaften
- Bei Dienstantritt Befähigung zum gehobenen Forstdienst

Ihr weiteres Profil

- Hohe Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- Umfangreiche technische, ökologische und waldbauliche Kenntnisse in den Bereichen Forstbetrieb, Naturschutz und Umweltsicherung
- Ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Denken
- Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung und Qualifizierung in bestehende und neue Strukturen
- Hohe Identifikation mit dem anvertrauten Waldbesitz und den Zielen des Waldbesitzers
- Ausgeprägtes Verständnis für die Besonderheiten eines Stiftungs-Forstbetriebes
- Anwendungssichere EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen, GIS-Programme, etc.)
- Eigeninitiative und Flexibilität bei selbstständiger Arbeitsweise
- Hohe Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Soziale Kompetenz und Verhandlungsgeschick
- Ausgeprägte Kenntnisse und Praxis im Zusammenhang Waldbau - Jagdökologie
- Eine aktive waldbaulich orientierte Beteiligung an der Regiejagd
- Die volle Eignung für die Tätigkeit im Außendienst eines Mittelgebirgsrevieres



WAS WIR BIETEN

- Die Besetzung der Stelle kommt sowohl im Beamtenverhältnis als auch im Beschäftigungsverhältnis in Frage
- Die Vergütung erfolgt zunächst nach Besoldungsgruppe A 11 HBesG bzw. Entgeltgruppe EG 10 TVöD (VKA). Im Rahmen einer strukturierten Nachfolgeplanung erfolgt eine Einarbeitung durch den langjährigen Revierleiter. Mit Übernahme der Revierleitung – nach Pensionierung des Stelleninhabers – besteht die Möglichkeit einer Höhergruppierung nach A 12 HBesG bzw. EG 11 TVöD (VKA).
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (Jahressonderzahlung, zusätzliche Altersversorgung, Leistungsentgelt)
- Die Bereitstellung eines Dienstwagens mit der Möglichkeit der privaten Mitbenutzung
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Einen modernen und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- Persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Der LWV Hessen will seinen Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung der Frau leisten. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

WER WIR SIND

Die Stiftungsforsten Kloster Haina sind ein Regiebetrieb des LWV Hessen. Wir bewirtschaften ca. 7.500 ha Wald in fünf Revierförstereien. Mehr als zwei Drittel davon sind Laub- und Laubmischwälder. Unser Verwaltungssitz ist in 35114 Haina.

Die zu besetzende Revierförsterei Fischbach/Merxhausen umfasst als arrondiertes Mittelgebirgsrevier 1.768 ha davon 629 ha im Revierteil Merxhausen (Kreis Kassel).

Der LWV Hessen wird getragen von den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten und ermöglicht die gesellschaftliche Teilhabe behinderter Menschen: Er finanziert die Unterstützung behinderter und sozial benachteiligter Menschen in ihrem Alltag und im Beruf. Er ist Träger von Förderschulen und Frühförderstellen. Er ist Alleingesellschafter der Vitos gGmbH und der ANLEI-Service GmbH.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte per E-Mail bis zum **20.04.2026** zu.

Wir freuen uns darauf.

Fragen beantwortet Ihnen gerne
Dr. Fabian Schwaiger unter Telefonnummer 06456 2210 - 111.



Eine Einrichtung des
LWVHessen

Stiftungsforsten Kloster Haina
Im Königsgrund 1
35114 Haina

franziska.dehn@lww-hessen.de
www.lww-hessen.de

WEIL ES WEIT MEHR ALS EIN JOB IST



Wir gestalten mit unseren rund 1.700 Mitarbeitenden unseren Landkreis, der Teil der wirtschaftlich starken und schönen Region Bodensee-Oberschwaben ist.

Leiter/in Forstrevier Herlazhofen (w/m/d)

im Forstamt, zum 01.11.2026, in Vollzeit, am Dienort Herlazhofen.

In allen Fragen den Wald betreffend ist das Forstamt erste Anlaufstelle. Insbesondere den körperschaftlichen und privaten Waldbesitzern stehen wir mit Beratung und Betreuung zur Seite.

Ihre Aufgaben bei uns

- Sie übernehmen alle Revierleitertätigkeiten im Forstrevier Herlazhofen. Das Forstrevier umfasst 910 ha Kleinprivatwald, 260 ha betreuten Genossenschaftswald und 110 ha Körperschaftswald

Ihr Profil

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst nach § 5 LVO-MLR
- Erfahrung in der Revierleitung ist von Vorteil
- Sie sind im Besitz des Führerscheins Klasse B und setzen den privaten Pkw gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr ein
- Sie sind kundenorientiert und haben eine hohe Beratungskompetenz
- Sie sind entscheidungsfähig und ergebnisorientiert
- Sie haben Interesse an der Umsetzung neuer Ideen und Innovationen
- Sie verfügen über eine wirtschaftliche und nachhaltige Arbeitsweise

Unser Angebot

- [Eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Beamtenverhältnis als Forstbeamter/Forstbeamtin in A11](#)
- Eine unbefristete Einstellung als Forstrevierleiter/in zum 01.11.2026
- Raum für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung, verschiedene Arbeitszeitmodelle, eine attraktive Altersvorsorge, ein Job-Ticket, Firmenfitness, u.v.m.

Gestalten Sie unseren Landkreis mit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **19.04.2026**.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Herr Gogic, Forstamt unter 0751 85-6200.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir
gestalten
unsere
Heimat.





Die Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie

besetzt in ihrem thüringischen Betriebsteil
zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit die Stelle eines/r

Forstwirt(in) (m/w/d)

Die Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie bewirtschaftet umfangreichen Waldbesitz in Thüringen, Oberösterreich und Tirol. Die Betriebsteile werden zentral vom Hauptsitz im oberfränkischen Coburg gesteuert. Naturgemäßer Waldbau und Umbau des Waldes zu einem zukunftsorientierten, klimastabilem Wald unter Beachtung einer erwerbswirtschaftlich ausgerichteten Forstwirtschaft sind die Eckpfeiler unserer Waldbaustrategie.

Zur Unterstützung unseres Teams in Thüringen (Bad Tabarz / Friedrichroda / Tambach-Dietharz), suchen wir ab sofort eine(n) Forstwirt(in). Als Forstwirt(in) sind Sie verantwortlich für folgende Aufgabenbereiche:

- Motormanueller Holzeinschlag
- Manuelle Pflanzung von Forstgehölzen
- Kulturpflege (Freischneiden u.a.)
- Zaunbau und Zaunreparatur
- Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen
- Ausführung von Aufgaben im Waldschutz
- Mitwirkung bei der Jagdorganisation mit dem Ziel „Wald vor Wild“
- Mitwirkung bei der Verkehrssicherung

Vorausgesetzte Kenntnisse und Erfahrungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt(in)
- Führerschein
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität



Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit wettbewerbsfähiger Bezahlung
- Zahlreiche attraktive Mitarbeiterleistungen (freiwillige Altersvorsorge, flexible Arbeitszeitmodelle u.v.m.)
- Hohe Eigenverantwortlichkeit

Bei Interesse an der Aufgabe bitten wir um Einsendung Ihrer

Bewerbungsunterlagen an:

maltzahn@sachsen-coburg-gotha.de



Wald und Holz NRW

besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im
Fachbereich V
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstlichen Bildungszentrum

eine Funktion
„Internatsleitung + Arbeitslehre Aus- und
Weiterbildung“ (m/w/d)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen mit der Zentrale und 15 Außenstellen ist als Einheitsforstverwaltung mit der Bewirtschaftung des Landeseigenen Forstes, der Betreuung des privaten und kommunalen Waldbesitzes sowie als untere Forstbehörde mit hoheitlichen Aufgaben und der Förderung der Holzwirtschaft betraut. Mit dem Fachbereich V (Zentrum für Wald und Holzwirtschaft) stärkt das Land Nordrhein-Westfalen das Lehr- und Versuchswesen rund um Wald, Holz und Holzwirtschaft. Die Organisationseinheit vereint am Standort Arnsberg praxisrelevante, angewandte Forschung und Wissenstransfer. Der Fachbereich V bearbeitet forschungs- und wissenstransferbezogene Aufgabenbereiche.

Die Kernkompetenz des Teams Forstliches Bildungszentrum in Arnsberg-Neheim sind die forstlichen Ausbildungsberufe in NRW. Darüber hinaus bietet es Forstunternehmen, Waldbesitzenden und Privatpersonen im Rahmen von Seminaren des Forstlichen Bildungsprogramms vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten an. Ferner beschäftigt sich das Forstliche Bildungszentrum mit der Entwicklung und Erprobung forsttechnischer Verfahren.

Der Dienstort ist Arnsberg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Internats des Forstlichen Bildungszentrums
- Mitwirkung bei der IT-Koordination für das Forstliche Bildungszentrum
- Lehrtätigkeiten innerhalb des Forstlichen Bildungszentrums für die Bereiche Wald- und Klimaschutz, Waldbau und Waldökologie
- Planung und Durchführung von Unterrichten und Übungen im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung und der Berufsbeschulung angehender Forstwirtinnen und Forstwirte
- Lehrtätigkeit im Bereich der Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister
- Planung und Durchführung sonstiger Fortbildungskurse im Bereich der Waldarbeit, auch im Rahmen der Erwachsenenfortbildung
- Verantwortlich für die Umsetzung/Einhaltung der Hausordnung und der gesetzlichen Grundlagen des Jugendschutzes

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium mit dem Abschluss Master, Diplom, Bachelor oder Dipl.-Ing. (FH) oder vergleichbarer Abschluss in den Bereichen Forstwissenschaften / Forstwirtschaft oder Umweltwissenschaften
- Befähigung für die Laufbahngruppe 2.1 (gehobener Forstdienst) ist von Vorteil
- technisches Verständnis
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Arbeitsplatzcomputern, dem Einsatz verbreiteter Office-Software
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Medienpädagogik
- Kenntnisse in der Berufs- und Arbeitspädagogik (Ausbildereignung von Vorteil)
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift – C1-Niveau

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- eintragsfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit (vorwiegend) jungen Menschen
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- hohe Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Flexibilität und Bereitschaft, Dienste auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (in den Abendstunden und an Wochenenden) zu leisten
- pädagogische Fähigkeiten
- ständige Fortbildungsbereitschaft

Wohnverhältnisse:

Eine Dienstwohnung bzw. Landesmietwohnung steht nicht zur Verfügung. Die Funktion der Internatsleitung fordert bei Bedarf auch außerhalb der regulären Arbeitszeit eine schnelle Präsenz vor Ort, so dass der Wohnort der Internatsleitung nicht weiter als 10 km von der Beherbergungsstätte entfernt sein kann.

Wir bieten Ihnen:

Die Funktion ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A 11 LBesO NRW bzw. EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**Internatsleitung FBZ**“ bis zum **12.04.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des FBZ, Herr Wagner (02931/7866-311), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Bölscher (0251/91797-126).

Az: 0305.3

Tübingen, den 26.03.2026

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Fachbereich 3 - Finanzen, Controlling und Gestattungen** mit Dienstsitz in **Tübingen-Bebenhausen** befristet bis zum 31.12.2029 eine/n

Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter (w/m/d)
oder
Referentin oder Referent (w/m/d)
für Windkraft, Erneuerbare Energien und sonstige Gestattungen

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23% der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Dazu tragen landesweit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von Angebotseinholungen für die Verpachtung von Windkraft-Flächen
- Auswertung von Angebotsunterlagen
- Identifizierung von landeseigenen windkraftgeeigneten Waldflächen, auch in Gemengelage mit anderen Grundstückseigentümern
- Leitung und Durchführung von gemeinsamen Poolingprojekten mit Kommunen
- Fachliche Beiträge, Stellungnahmen und Berichte zum Thema Windkraft
- Koordination von sonstigen Verpachtungs- und Gestattungsbereichen
- Beratung der Forstbezirke zum Thema Windkraft und sonstigen Gestattungen
- Überwachung bestehender Windkraft-Verträge in Zusammenarbeit mit den Forstbezirken

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- einen erfolgreichen Abschluss (Diplom, M.Sc. oder Diplom, B.Sc.) in den Fachrichtungen Forstwissenschaft, Forstwirtschaft, Erneuerbare Energien, Betriebswirtschaft oder in einer vergleichbaren Fachrichtung
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten sowie hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Entschlussfreudigkeit und Verhandlungsgeschick
- sicheres und kompetentes Auftreten in der Öffentlichkeit und bei kommunalen Gremien

- Fähigkeit zum fachübergreifenden und vernetzten Denken sowie die Motivation sich in neue, fachfremde Themen einzuarbeiten
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise.
- organisatorische Kompetenz
- gute Kenntnisse in Microsoft Office
- Vorerfahrungen mit einem Geographischen Informationssystem (GIS) bzw. die Fähigkeit sich schnell in neue IT-Anwendung einarbeiten zu können

Von Vorteil sind darüber hinaus Vorkenntnisse in dem Bereich Erneuerbare Energien sowie Erfahrungen in der Ausarbeitung privatrechtlicher Vereinbarungen.

Wir bieten

- eine befristete Stelle in einem modernen Forstunternehmen mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Vergütung bis Entgeltgruppe 12 TVöD (Sachbearbeiter/in) bzw. bis Entgeltgruppe 13 TVöD (Referent/in)
- ein hochmotiviertes Team
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass)

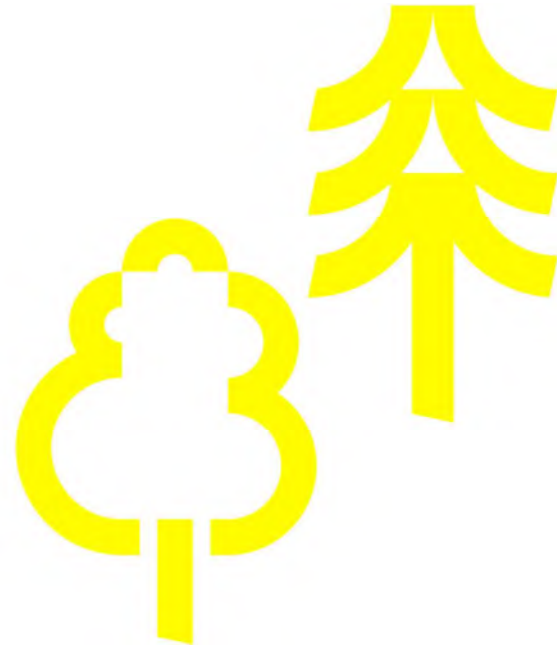
Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.
- Bewerbungen erbitten wir bis **spätestens 19.04.2026** über unser Online-Bewerbungsportal <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (Kennziffer 1021). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden. Für nähere Informationen steht Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Thies (Tel. 07071 7543230) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

	Gehalt:	A 11 / TV-L 10
	Arbeitszeit:	Voll-/Teilzeit
	Befristung:	Nein
	Arbeitsbeginn:	ab sofort
	Bewerbung bis:	15.04.2026
	Dienstort:	Gengenbach

Arbeitslehrer/in (w/m/d)

Über uns:
mlr-bw.de



Unser Angebot

- Attraktiver Dienstposten als Arbeitslehrer/in am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof

Ihre Aufgaben

- Tätigkeit als forstliche/r Ausbilder/in, Erteilung von fachtheoretischem Unterricht in den Fächern Holzernte und Maschinentechnik sowie Holzsortierung
- Vorbereitung, Organisation und Betreuung von Unterrichtsformaten

Ihre Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft/Waldwirtschaft/Forstwissenschaften (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität)
- Berufserfahrung, insbesondere Vortrags- oder Unterrichtstätigkeit

Wichtige Hinweise

- Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und diese bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
- Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Fragen?

Fachliche Fragen: Frau Dr. Maria Hehn (07803 / 9398-21)

Jetzt bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerben Sie sich unter der Kennziffer: 5871

Information zum Datenschutz: Die Bewerbungsunterlagen werden gemäß DS-GVO nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.



Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtausbildung. Teil des Referats 81 -Forstrecht und Bildung- ist das Forstliche Ausbildungszentrum Mattenhof (FAZ) in Gengenbach. Dieses ist als vom Land (Landesforstverwaltung) und dem Ortenaukreis (Helene-Lange-Schule als Berufsschule) betriebene Gemeinschaftseinrichtung für die überbetriebliche Ausbildung und den Berufsschulunterricht von Auszubildenden zur Forstwirtin / zum Forstwirt mit Berufsschulpflicht oder freiwilligem Berufsschulbesuch in der Form von Landesfachklassen in Block-Beschulung zuständig.

Am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof ist ab sofort ein Dienstposten als

Arbeitslehrerin / Arbeitslehrer (w/m/d)

unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Gengenbach.

Der Dienstposten ist für die Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes geeignet. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowie einer entsprechenden Bewährung wird eine Verbeamtung in Aussicht gestellt.

Bei Nicht-Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst und bei Bewährung auf dem Dienstposten wird die Option in Aussicht gestellt, am Traineeprogramm für den gehobenen technischen Forstdienst teilnehmen zu können.

Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auf dem Dienstposten eine Beförderung bis maximal A 13 gtD möglich. Mit der Vergabe der Funktionsstelle kann jedoch noch nicht abschließend über künftige

Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A 13 gtD bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt. Aktuell steht eine Planstelle der Wertigkeit A 11 zu Verfügung.

Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis möglich. Eine Einstellung als Tarifbeschäftigte/r erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Interne Bewerbungen im Sinne von § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg werden im Auswahlverfahren bevorzugt.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Tätigkeit als forstliche Ausbilderin / forstlicher Ausbilder mit der Erteilung von fachtheoretischem Unterricht in den Fächern Holzernte und Maschinenteknik sowie Holzsortierung, mit der Betreuung der Unterrichtsformate „Übungen“ oder „Vorführungen“ in den Bereichen Holzernte, Bestandespflege und Naturschutz sowie in der Form der Mitwirkung bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten.
- Wahrnehmung von Aufgaben in der internen Organisation des FAZ, insbesondere im Rahmen der Vorbereitung und Organisation der Unterrichtsformate „Übungen“ oder „Vorführungen“ sowie im Tätigkeitsfeld Flächenmanagement und der EDV-gestützten Aktualisierung entsprechender Prozesse.

Die genannten Tätigkeiten sind eingebunden in ein übergeordnetes Unterrichtskonzept, an dem mehr als zehn Personen inhaltlich und organisatorisch mitwirken. Insofern ist jede der genannten Tätigkeiten Teil einer Teamarbeit und durch enge Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Forst- oder dem Berufsschulbereich gekennzeichnet.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft, Waldwirtschaft oder Forstwissenschaften (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität)
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil

- Eine Ausbildung als Forstwirtin/Forstwirt oder Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister ist von Vorteil, ebenso wie ein BAP-Schein
- Berufserfahrung, insbesondere Vortrags- oder Unterrichtstätigkeit
- Ausgeprägte forstfachliche Kompetenz wird erwartet und pädagogische Kompetenz ist von Vorteil
- Freude am Umgang mit jungen Menschen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Ein kompetentes, zuvorkommendes und freundliches Auftreten
- Ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Engagement
- Gute EDV-Kenntnisse aller Office-Anwendungen, gängiger forstlicher Programme und Apps sowie ein GIS-Grundverständnis
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante Stelle in einer Einrichtung, deren Auftrag die Begleitung junger Menschen in das Arbeitsleben ist, die flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle ebenso wie Gestaltungsspielraum und Selbstverantwortung bietet, und die Fortbildung als Teil der Stellenbeschreibung begreift.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **15.04.2026** unter Angabe der Kennziffer **VNR 5871** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte beim MLR geführt wird, kreuzen bitte im Bewerberportal unter „Anhang“ das Feld „Meine Personalakte wird bereits beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geführt. Bitte sehen Sie diese für weitere Informationen ein.“ an. Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte nicht beim MLR geführt wird, müssen bitte die im Bewerberportal geforderten Unterlagen hochladen.

Für weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten steht Ihnen die Leiterin des Forstlichen Ausbildungszentrums Mattenhof, Frau Dr. Maria Hehn (07803 / 9398-21), gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats

Die Fürstenwalder Forstservice GmbH als Tochterunternehmen der Stadt Fürstenwalde/Spree mit 33.000 Einwohnern als Mittelzentrum zwischen Berlin und Frankfurt (Oder) schreibt zur sofortigen Besetzung in Vollzeit die Stelle als

Revierleiterin/Revierleiter m/w/d

aus.

Der Stadtforst Fürstenwalde - Kommunalen Eigenbetrieb betreut und bewirtschaftet das forst- und landwirtschaftliche Grundvermögen der Stadt Fürstenwalde mit einer Fläche von rund 5.200 ha. Der Betrieb arbeitet nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen und ist PEFC zertifiziert.

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitbetreuung und Bewirtschaftung der Reviere Beerenbusch, Buchte, Kleine Tränke und Kleine Heide nach konkreter Zuweisung
- Mitarbeit im FriedWald Fürstenwalde
- Einsatz und Koordinierung von Unternehmen bei den Revierarbeiten
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht auf ausgewiesenen Strecken
- Ausübung der Jagd
- Mitarbeit im Büro nach Anforderung

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Forstingenieur (FH) bzw. als „Bachelor of Science“ im Studiengang Forstwirtschaft oder die Befähigung für den gehobenen Forstdienst
- sicherer Umgang mit MS-Office und Grundkenntnisse in Arc-View/GIS Anwendungen
- Jagdschein und Führerschein Klasse B
- Bewusstsein und Verständnis für die Besonderheiten eines kommunalen Forstbetriebes, einfühlsamer Umgang mit Waldbesuchern und FriedWaldbesuchern
- Flexibilität bezüglich der Einsatzzeiten beim Revier,- Jagd- und FriedWalddienst
- wirtschaftliches Denken und Organisationsgeschick
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstmotivation, Kreativität und Stresstoleranz

Was dürfen Sie erwarten:

- eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit und neue Erfahrungen
- Vergütung nach TVöD
- PC-Technik im Büro und Revier
- Nutzung eines Dienst PKW aber auch die Bereitschaft zum Einsatz des eigenen PKW
- Wohnraum kann über die Fürstenwalder Forstservice GmbH zur Verfügung gestellt werden

Für Rückfragen steht Ihnen der Stadtforstdirektor Herr Weber unter 03361-748412 oder 0179-2400325 gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum Freitag, den 17.04.2026** an die:

**Stadtforst Fürstenwalde-Kommunaler Eigenbetrieb, Rathausstraße 6, 15517
Fürstenwalde/Spree**

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG



Isny Allgäu

Leben | Arbeiten | Genießen

Die Stadtverwaltung Isny im Allgäu sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zusätzlich einen

Forstwirt (m/w/d)

Beschäftigungsumfang: 100 % (39 Std./Woche)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Durchführung aller anfallenden Forstbetriebsarbeiten im 500 ha großen Stadtwald Isny
- Vertretung und Unterstützung des Forstwirtschaftsmeisters bei der Ausbildung
- Unterstützung im Baubetriebshof der Stadt Isny (insbesondere im Hochwinter)

Ihr Profil

- Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt
- Gerne auch Berufsanfänger
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Umsichtigkeit, Zuverlässigkeit
- Uneingeschränkte körperliche Einsatzfähigkeit
- Bereitschaft zum Erwerb von Zusatzqualifikationen
- Führerschein Klasse B
- Führerschein BE und T wünschenswert

Das sind Ihre Vorteile

- Wir bezahlen Sie leistungsgerecht bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen **bis EG 6 TVöD**.
- Wir tragen mit einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorgeleistung zu Ihrer Zukunftssicherung bei.
- Wir zahlen eine Jahressonderzahlung und ein Leistungsentgelt, weil wir Ihren persönlichen und fachlichen Einsatz zu schätzen wissen.
- Wir bieten Ihnen tariflich abgesicherte 30 Tage Urlaub im Jahr (auch halbe Tage möglich), 24.12. und 31.12. sind dienstfrei.
- Wir beteiligen uns an den vermögenswirksamen Leistungen.

- Wir besitzen ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement (bspw. Beteiligung an Angeboten der Volkshochschule, Jobrad).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 30.03.2026** über unser online Bewerbungsportal unter www.isny.de/stellenangebote.

Nähere Auskünfte und Informationen:

Für nähere Informationen oder einen Blick hinter die Kulissen melden Sie sich gerne bei Forstrevierleiter Benjamin Lapp, Tel. 0175/1809380 oder per E-Mail:

B.Lapp@rv.de.

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennname:
Forstinspektoran-
wärter/2026

Eintritt:
01.10.2026

Bewerbungsfrist:
31.07.2026

Sachsenforst beabsichtigt, zum 01.10.2026

25 Forstinspektoranwärter (m/w/d)

unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf in die 12-monatige Laufbahnausbildung für die Laufbahngruppe 2 Agrar-/ Forstverwaltung – Schwerpunkt Forstdienst, Einstiegsebene 1 (ehemals gehobener Forstdienst), einzustellen



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Be-
diensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessant zu wissen

Der Vorbereitungsdienst dauert 12 Monate und teilt sich in die Ausbildungsabschnitte Forstbezirk (9 Monate), Landkreis/Kreisfreie Stadt (1 Monat) und Forstverwaltung (1 Monat) auf. Der Vorbereitungs-
dienst endet mit der Laufbahnprüfung (1 Monat).

Ziel des Vorbereitungsdienstes ist es, Sie auf Ihre zukünftigen Aufgaben umfassend vorzubereiten. Sie lernen, Aufgaben eigenständig zu übernehmen sowie Ihre Kenntnisse und Ihr Fachwissen gezielt einzusetzen. Die Ausbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, das im Studium erworbene Fachwissen in der Praxis anzuwenden und in den für Ihre spätere Tätigkeit wichtigen Bereichen weiter zu vertiefen. Während des Anwärterzeit sind Sie Beamtin/Beamter auf Widerruf.



Sie bringen mit

- mindestens einen Bachelor of Science oder einen gleichwertigen Abschluss im forstwirtschaftlichen oder forstwissenschaftlichen Studiengang,
- während des Studiums erworbene Kenntnisse über Waldbau/Waldökologie, Bodenkunde/Standortlehre, Forsteinrichtung, Waldschutz, Naturschutz, Landschaftspflege, forstliche Betriebswirtschaftslehre, Forsttechnik, Forstnutzung, allgemeine und fachbezogene Rechtsgrundlagen sowie Wildtiermanagement und Jagd,
- entweder eine abgeschlossene Forstwirtausbildung oder Praktikumszeiten im Umweltbereich mit einer Dauer von mindestens 6 Wochen, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst,
- die für eine forstliche Ausbildung erforderliche gesundheitliche Eignung hinsichtlich des Bewegungsapparates,
- einen gültigen Jagdschein nach dem Bundesjagdgesetz,
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und
- die nach den allgemeinen beamtenrechtlichen Bestimmungen erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis.



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter dem oben genannten Kennnamen an:

Staatsbetrieb Sachsenforst - Geschäftsleitung
Referat 12 Aus-, Fort- und Umweltbildung
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

Zusätzliche Angaben zu den Zulassungsvoraussetzungen und den geforderten Bewerbungsunterlagen finden Sie auf

<https://www.sbs.sachsen.de/laufbahnausbildung-im-gehobenen-forstdienst-8007.html>

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Herr Paul Gebert, Telefon 03501 542-190, oder Frau Andrea Webers-Weiler, Telefon 03501 542-195, zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

*Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die **Gleichwertigkeit** mit einem deutschen Abschluss gebeten. Eine Einstellung ist zudem nur möglich, wenn ein gültiger Aufenthaltstitel mit Berechtigung zur Erwerbstätigkeit vorliegt. Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise zusammen mit Ihrer Bewerbung ein.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Tübingen, den 27.03.2026

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 30.09.2027, für den **Forstbezirk 917 Oberland**

**einen Funktionsmitarbeiter oder eine Funktionsmitarbeiterin (w/m/d) im Geschäftsbereich 3
Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik, Zertifizierung sowie
mit Aufgaben in der Revierunterstützung für das Forstrevier 3 Hopferbach
mit einem Beschäftigungsumfang von 70 bis 100 %**

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Dazu tragen landesweit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Der Forstbezirk Oberland ist verantwortlich für die Bewirtschaftung von rund 15.000 Hektar Landeswald im Raum zwischen Ulm und Isny sowie Sigmaringen und der Landesgrenze zu Bayern.

Der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin unterstützt mit einem Stellenumfang von rund 60 % den Geschäftsbereich 3 in den zentralen Aufgaben Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Zertifizierung mit Schwerpunkt Waldpädagogik. Daneben betreut er oder sie weitere Aufgaben des Geschäftsbereichs 3 in folgenden Tätigkeitsfeldern: Koordinierung von Aufgaben im Bereich der Erholungsfunktion, Mitarbeit bei Abstimmungs- und Beteiligungsprozessen mit Behörden und Dritten (z. B. organisierte Veranstaltungen), Beschwerdemanagement und Beantwortung von Bürgeranfragen.

Das Forstrevier 3 Hopferbach mit einer Betriebsfläche von rund 1.400 Hektar und einem aktuellen Hiebsatz von rund 15.000 EFm liegt zwischen Bad Schussenried und Ertingen. Neben zuwachsstarken Standorten der Jungmoräne dominieren wechselfeuchte Standorte, auf denen die Fichtenbestände labil sind und umgebaut werden müssen bzw. bereits umgebaut sind. Die Hauptaufgaben sind die Überführung der Nadelholzbestände in eine klimastabile Folgebestockung und die Durchforstung der Laub- und Nadelholzbestände. Aufgrund von zufälligen Nutzungen liegt der tatsächlich zu realisierende Einschlag oft über dem Hiebsatz, die notwendigen Kulturen und Jungbestände haben einen großen Pflegeaufwand zur Folge und erfordern eine scharfe Bejagung.

Die Verantwortung im Revier Hopferbach trägt eine Revierleiterin in Teilzeit. Der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin ist mit einem Stellenumfang von rund 40 % mitverantwortlich für die Planung, Organisation, Durchführung und Überwachung aller Betriebsarbeiten im Revier. Nach den persönlichen Vorkenntnissen wird die Hauptaufgabe im Auszeichnen von Beständen und die

nachfolgende Begleitung der Durchführung der Maßnahmen sein. Weiter gehört auch die Unterstützung beim Regiejagdbetrieb (sofern ein Jagdschein vorhanden ist) zum Aufgabenspektrum.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die räumliche Abgrenzung des Reviers kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden.

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom / Bachelor / Master einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- breite forstliche Fachkenntnisse,
- eine sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise,
- eine hohe Leistungsbereitschaft, ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit,
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Führungskompetenz gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden bzw. eingesetzten Unternehmern,
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen,
- den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B.
- Es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird.

Wir bieten

- eine Stelle in einem modernen Unternehmen mit vielfältigem Aufgabenspektrum,
- bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 TVöD,
- bis 30.06.2026 steht ein Stellenumfang von 70 % zur Verfügung; ab 01.07.2026 kann die Stelle auf 100 % aufgestockt werden,
- ein motiviertes Team,
- die Möglichkeit der aktiven Mitwirkung in unserer Regiejagd sowohl in der Einzeljagd als auch im Drückjagdbetrieb,
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie mobiles Arbeiten,
- eine umfangreiche und moderne IT-Ausstattung,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot,
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesundheitserhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt,
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass).

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.

- Bewerbungen erbitten wir bis **spätestens 21.04.2026** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer 1020**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.
- Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter des Forstbezirks, Felix Groß, (Tel. 07583/7954695) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Stellenausschreibung

Vollzeit | befristet | Groß-Umstadt | Forstwissenschaft | Digitalisierung

Sie möchten die angewandte Digitalisierung in der Forstwirtschaft gestalten? Sie interessieren sich für Botanik, Waldwege, Standardisierung, Datenauswertung und die forstliche IT?

Dann kommen Sie in unser Team beim KWF e.V.!

Es handelt sich um eine 2-jährige befristete Stelle.

Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) ist eine gemeinsam von Bund und Ländern getragene wissenschaftlich-technische Einrichtung. Wir setzen den inhaltlichen Fokus auf sichere Waldarbeit, innovative Forsttechnik und ökologisch verträgliche Verfahren. Das KWF arbeitet auf wissenschaftlicher Basis für die Praxis und kooperiert national und international mit Universitäten und Forschungseinrichtungen, mit Forstbetrieben, Forstunternehmen, Ausbildungsstätten und Partnern aus der Industrie. Die Geschäftsstelle des KWF hat rd. 40 Beschäftigte; der Verein rd. 2.000 aktive und fördernde Mitglieder. So werden unter anderem forstliche Datenstandards verwaltet, Neuerungen vorangetrieben und die deutsche Forstbranche bei international anerkannten Standards vertreten. Jüngst entwickelte das KWF in Zusammenarbeit mit seinem Arbeitsausschuss für Walderschließung einen Standard zur Klassifizierung von Wegezuständen, der nun deutschlandweite Gültigkeit besitzt.

Zur Unterstützung unseres Teams im KWF e.V. im Fachressort Holzbereitstellung und Datenmanagement suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte und sowohl praxisorientierte als auch wissenschaftlich befähigte Person (m/w/d) für Projekte der forstlichen Digitalisierung:

- **Verbundvorhaben BioToura: Entwicklung eines multimodalen kinematischen Messsystems für das Biodiversitäts- und Zustandsmonitoring von Waldwegen.**
Im Teilvorhaben 2: Entwicklung eines Standards zur Abbildbarkeit von Wegezuständen mit Biodiversitätsattributen im IFC-Standard.
(Anteil an der Arbeitszeit etwa 70%)
- **Verfolgbarkeit von Holzflüssen durch die Holzbereitstellungskette, CO₂-Bilanzierung**
(Anteil an der Arbeitszeit etwa 20%)
- **Forstliche Datenstandards und Projektakquise**
(Anteil der Arbeitszeit etwa 10%)

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Bearbeitung der o.g. Projekte und Aufgaben
- Verfassen und Veröffentlichen themenbezogener Artikel
- Definition der Klassen und Attribute der Waldwege und der Biodiversität
- Standardentwicklung mit IFC und GIS Kompatibilität
- Bewertung der Projektergebnisse bezüglich Konsequenzen für die Forstwirtschaft
- Verfassen eines wissenschaftlichen Artikels
- Präsentation von themenbezogenen Inhalten auf öffentlichen oder wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Durchführung von Workshops

Unsere Anforderungen:

Wir suchen einen engagierten, motivierten Projektmitarbeiter (m/w/d), mit Interesse an den Themengebieten Digitalisierung, Forstwirtschaft, Standardisierung und Wegebau mit sowohl praktischem als auch theoretischem Fachwissen.

- Forstwissenschaften/Forstwirtschaft und verwandte Fachgebiete (B.Sc / M.Sc)
- Erfahrung im Projektmanagement
- Grundkenntnisse in Geoinformationssystemen, Datenstandards und Botanik/Standortskunde
- Umgang mit den gängigen Office-Paketen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (deutsch)
- Reisebereitschaft für Dienstreisen innerhalb Deutschlands. Fahrerlaubnis Klasse B ist erforderlich.

Wir bieten:

Wir legen bei der Arbeit in unserem dynamischen Team Wert auf die Attraktivität des Arbeitsplatzes und die Nachwuchsförderung.

- Die Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeiten durch Gleitzeitssystem
- Ein unterstützendes und kollegiales Arbeitsumfeld
- Hierarchiearme Arbeitskultur
- Leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an TVöD (Bund)
- Eine betriebliche Altersvorsorge VBL
- Die Arbeit am Dienort in Groß-Umstadt
- Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Persönliche Weiterentwicklung

Bewerben Sie sich jetzt:

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.04.2026 an: karriere@kwf-online.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Dr. Alexander Kaulen zur Verfügung.

Telefon: +49 607878527

Mobil: +49 176 17871327

Email: Alexander.Kaulen@kwf-online.de

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten darstellt.

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Waldschutz“

REGULUS-Verbundvorhaben: LabForest – Reallabor Universitätswald für nachhaltiges Verjüngungsmanagement im Klimawandel, Teilprojekt: „Borkenkäferforschung“

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 14.10.2026, Vergütung nach Entgeltgruppe 9b TV-L

Die Abteilung Waldschutz berät Akteure aller Waldbesitzarten in waldschutzrelevanten Fragen. Waldschutz verstehen wir als Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes im Wald, dessen Schwerpunkt auf der Vorbeugung und Vermeidung von Schadereignissen liegt. Wir forschen zu angewandten Fragestellungen, um für die Beratung und den Hoheitsvollzug kompetent zu bleiben. Dabei haben wir alle Waldgesellschaften, vom warm-trockenen Eichenwald bis zu den Latschenfeldern im Blick. Im Teilprojekt des REGULUS-Verbundvorhabens „LabForest“ der Abteilung Waldschutz geht es darum, den Einfluss der Waldstruktur auf Buchdrucker-Aktivität abzuleiten und so die Interpretierbarkeit von Monitoringdaten zu erhöhen und den Wert verschiedener Waldstrukturen zu ermitteln.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Durchführung von terrestrischen Aufnahmen in ganz Bayern zur Erfassung der Wald- und Vegetationsstruktur im Umfeld der landesweiten Borkenkäfer-Monitoringstandorte
- Vorbereitung der Stichprobenpunkte in GIS
- Selbstständige Organisation der mehrtägigen Außendienste
- Unterstützung bei der Dokumentation, Eingabe und Auswertung der gesammelten Daten
- Anleitung und Betreuung von Hilfskräften und Praktikanten bei der Datenerhebung bei den gemeinsamen Außendiensten
- Ggf. Zuarbeiten bei der Datenauswertung unter Einbezug von räumlichen und Fernerkundungsdaten
- Ggf. Mithilfe bei Borkenkäfer-Befallsaufnahmen auf den Projektflächen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Master/Diplom) im Bereich der Forst- oder Geowissenschaften, der Biologie oder einer verwandten Disziplin
- Gute Baum- und Strauchartenkenntnis sowie fundierte Kenntnisse in der Vegetationskunde und mit Vegetationsaufnahmen
- Erfahrungen in der Datenerhebung im Freiland und -auswertung sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse in den IT-Standardanwendungen (insbesondere MS-Office)
- Erfahrungen mit GIS (insb. ArcGIS Pro) von Vorteil
- Hohe Eigeninitiative sowie eine sehr selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Hohe Reisebereitschaft für auch mehrtägige Dienstreisen in ganz Bayern, da die Tätigkeit hauptsächlich im Außendienst erfolgt
- Sehr gutes Planungs- und Organisationsvermögen
- Körperliche Eignung zur Arbeit im Gelände und Spaß an Freilandarbeit
- Gutes Informations- und Kommunikationsverhalten
- Hohe Flexibilität und sehr hohe Belastbarkeit

- Teamfähigkeit und die Bereitschaft, auch in wechselnden Teams zu arbeiten
- Führerschein der Klasse B

Was wir bieten:

- Mitarbeit in einem abwechslungsreichen, interessanten, zeitaktuellen und dynamischen Forschungsumfeld
- umfassende Einarbeitung und gutes Betriebsklima, Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung
- einen gut ausgestatteten persönlichen Arbeitsplatz; ausreichend Parkplätze, Anbindung an den ÖPNV
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung mit Gleitzeit und Möglichkeit zum Homeoffice
- vielfältige Sozialleistungen, wie z. B. attraktive betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen und Jahressonderzahlung

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2611

richten Sie bis spätestens an: **07.04.2026**

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*



Leiterin bzw. Leiter (m/w/d) für das Sachgebiet Forstgenetisches Versuchs- wesen am Bayerischen Amt für Waldge- netik (AWG)

Ihre Aufgaben

- Führung eines Sachgebiets und der zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Konzeption, Planung und Koordinierung von forstgenetischen Feldversuchen, insbesondere von Anbau- und Herkunftsversuchen sowie von Nachkommenschaftsprüfungen mit heimischen und alternativen Baumarten
- Akquise von Flächen für derartige Versuche und deren vertragsmäßige Sicherung
- Betreuung des bestehenden forstgenetischen Versuchsflächennetzes, der Demonstrationsanbauten mit alternativen Baumarten sowie des AWG-Baumschulbereichs
- Statistische Auswertung der erhobenen Versuchsdaten sowie Erstellung von wissenschaftlichen und praxisrelevanten Veröffentlichungen
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Grundlagen zu Herkunftsfragen und Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Herkunfts- und Verwendungsempfehlungen (HuV) sowie Beratung der forstlichen Praxis zu deren Umsetzung
- Konzeption, Beantragung und Leitung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten und Aufbau von Saatgutzukunftsbeständen mit alternativen Baumarten und Herkünften
- Anfertigung von Berichten und Veröffentlichungen
- Beratung aller Waldbesitzarten hinsichtlich Herkunftsfragen heimischer und alternativer Baumarten
- Vertretung des AWG in der Arbeitsgemeinschaft der Länderinstitutionen für Forstpflanzenzüchtung sowie der ARGE ALP und weiteren nationalen und internationalen Kooperationen
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Mitwirkung bei Fortbildungsmaßnahmen für Studentinnen bzw. Studenten, Waldbesitzenden und Verwaltungsangehörigen

Ihr Profil

- Sehr gute Kenntnisse im forstlichen Versuchswesen
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen bei der statistischen Datenauswertung mit Fachanwendungen wie SAS oder R
- Nachgewiesene Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten (bitte Publikationsliste beifügen)
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten
- Grundlegende Kenntnisse des Forstvermehrungsgutrechts
- Sehr gute Führungseigenschaften
- Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und gutes Verhandlungsgeschick
- Hohes Maß an Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Wirtschaftliches Verhalten und Kostenbewusstsein
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch (Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen), weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland
- Bereitschaft zu fachlichen und außerfachlichen Fortbildungen

Bewerberkreis / Eingruppierung

- Personen (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenem forstlichem Hochschulstudium und mit der Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst, mit Einstieg in der vierten Qualifikationsebene (Große forstliche Staatsprüfung) oder Personen (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenem forstlichem Hochschulstudium und einer einschlägigen Promotion
- Übernahme in einem Beamtenverhältnis nur bei Vorliegen der Großen forstlichen Staatsprüfung, bis zu Besoldungsgruppe A 14
- Bei Übernahme in einem TV-L-Arbeitsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei entsprechender Tätigkeit bis zu Entgeltgruppe E 14 TV-L.
- Im Nachgang zur Besetzung dieser Stelle wird nach einer mehrmonatigen Bewährungsphase die Funktion der stellvertretenden Leitung des AWG im Zuge einer Interessensabfrage unter den am AWG in Frage kommenden Beschäftigten vergeben. Im Falle der dauerhaften Übertragung der stellvertretenden Leitung des AWG ist ggf. eine Beförderung bis BesGr A 15 bzw. bei entsprechender Tätigkeit eine Eingruppierung bis zu Entgeltgruppe E 15 TV-L möglich.

Unsere Leistungen

- Modern eingerichteter Arbeitsplatz mit den attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. 30 Tage Urlaub bei 5-Tage-Woche, Zusatzversorgung (VBL), Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- Flexible Einteilung der Arbeitszeit (Gleitzeitregelung) und Möglichkeit zu flexiblem Arbeiten (Homeoffice)
- Vielseitige Fortbildungsangebote
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Moderne Mobilitätsangebote wie JobBike Bayern (Fahrradleasing), kostenfreie Parkmöglichkeit am AWG

Hinweise

- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Sofern bei der Entscheidung über die Stellenvergabe die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten gewünscht wird, ist dies im Bewerbungsschreiben zu beantragen. Wird die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten am Vorstellungsgespräch gewünscht, ist dies ebenfalls im Bewerbungsschreiben zu beantragen.
- Die Stelle erfordert eine uneingeschränkte physische Tauglichkeit für Außendiensttätigkeiten im Gelände. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Beschäftigungsort ist Teisendorf.
- Die Stelle ist ab dem 1. Oktober 2026 zu besetzen.
- Im Auswahlverfahren kommen neben dienstlichen Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen verschiedene weitere Auswahlinstrumente (z. B. strukturiertes Interview, Probevortrag) in Betracht.

Kontakt und Bewerbungsverfahren

Nähere Auskünfte erteilen Frau Anne-Kathrin Hampel (Tel. 089 2182-2608) und Frau Sophia Storbeck (Tel. 089 2182-2116).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – per Post oder E-Mail – bis spätestens 3. Mai 2026 unter Angabe des Geschäftszeichens an:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Gz: F6-0302.1-1/1993

Ludwigstraße 2

80539 München

poststelle@stmelf.bayern.de

Datenschutzhinweise

- [Hinweise zum Datenschutz und zur Übermittlung elektronischer Post](#)

Weitere Informationen

- [Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber!](#)



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Bitte beachten Sie nachfolgendes Stellenangebot:

<https://www.svfg.de/aufsichtsperson-bei-der-svfg>

Forstbetriebsgemeinschaft (FBG)

im Dreiländereck w. V.

Hauptstraße 39 - D-79400 Kandern

Tel. +49 (0) 7621 410-4364/ -4366

Email: info@FBG-im-dreilaendereckl.de • Internet: www.FBG-im-Dreilaendereck.de



Die zum Jahreswechsel 2025/26 aus den beiden Forstbetriebsgemeinschaften Kleines Wiesental und Dreiländereck entstandene fusionierte *Forstbetriebsgemeinschaft im Dreiländereck w. V.* ist ein Zusammenschluss von rund 4.000 Mitgliedern mit gut 18.000 ha Mitgliedsfläche. Das Kerngeschäft besteht seit Jahrzehnten und auch derzeit in der Vermarktung des Holzes unserer kommunalen und vieler kleiner privater Mitgliedsbetriebe.

Für unser Team suchen wir mit Eintritt möglichst zum 1. Juli 2026

eine/n Geschäftsführer/in (m/ w/ d)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Hauptverantwortung für den Holzverkauf (ca. 80.000 Fm jährlich)
- Abstimmung der Holz mengen, Sortimentsverteilung und Lieferplanung mit der Betriebsleitung Kommunalwald
- Holz mengen mobilisierung mit den Privatwaldbetreuern
- Führen von Verhandlungen und Erstellung von Verträgen
- Kundenpflege und -betreuung im Holzverkauf aller Sortimente
- Koordination des Holzverkaufs
- Organisation und Durchführung von Meistgebotsterminen
- Pflege, Beratung und Kontrolle des Mitglieder stammes und ggf. Mitglieder gewinnung
- Organisation und Durchführungen von Gremiensitzung der FBG
- Auswertung der Jahresabschlüsse und Bilanzen, Erstellung der Geschäftsberichte
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Steuerung der EDV-Ausrichtung, Contenterstellung für Homepage, Newsletter und Social Media
- Letztverantwortliches Fördermittelmanagement
- Ausarbeitung von Konzepten zur Strategischen Planung für den Vorstand
- Laufende Kontrolle und Steuerung aller Geschäftsabläufe
- Einhaltung gesetzlichen Vorgaben z.B. Arbeitsschutz, Umweltschutz, Berichtspflichten
- Steuerung des Beschaffungs- und Personalwesens in Abstimmung mit dem Vorstand

Was Sie mitbringen

- Forststudium, staatlich geprüfter Forsttechniker oder vergleichbare Qualifikation, die die Fähigkeit zur Holzvermarktung und Geschäftsführung des Vereins in sich trägt
- Forstausbildung von Vorteil
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Holzverkauf und Holzlogistik sind erwünscht
- Eigeninitiative, Motivation, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit im Zusammenspiel der Interessengruppen, wirtschaftliches Denken
- Verantwortungs- und Kooperationsbereitschaft sowie Verhandlungsgeschick
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Einarbeitung in die vorhandene Software
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Was wir Ihnen bieten

- Eine **unbefristete** Vollzeitstelle
- Eine der Qualifikation und den Aufgaben entsprechende Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum
- Ein hoch motiviertes Team von insgesamt 5 Mitarbeiter/innen mit flacher Hierarchie
- Flexible Arbeitszeiten
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit moderner Ausstattung im historischen Forstamtsgebäude
- Eine gute Einarbeitung
- Einen Arbeitsplatz in der sympathischen Kleinstadt Kandern in lebenswerter Umgebung im Markgräfler Land in Nähe zu den Städten Lörrach, Basel und Freiburg.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Michael Meyer-Heisig, Telefon 07621/410-4366 oder 0172/7603847 sowie per Email: m.meyer-heisig@fbg-im-dreilaendereck.de. Bewerbungen bevorzugt per Email. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet, sondern nach dem Verfahren vernichtet. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Es handelt sich um eine interne und externe Stellenausschreibung. Dies gibt der mit der eben erfolgten Fusion die Möglichkeit, auf dem Bewerbermarkt zu sondieren, welche neue Aufgabenstruktur die Stellenbesetzung bringen kann.

Bewerbungsschluss ist der 27. April 2026.

Forstbetriebsgemeinschaft (FBG)

im Dreiländereck w. V.

Hauptstraße 39 - D-79400 Kandern

Tel. +49 (0) 7621 410-4364/ -4366

Email: info@FBG-im-dreilaendereckl.de • Internet: www.FBG-im-Dreilaendereck.de



Die zum Jahreswechsel 2025/26 aus den beiden Forstbetriebsgemeinschaften Kleines Wiesental und Dreiländereck entstandene fusionierte *Forstbetriebsgemeinschaft im Dreiländereck w. V.* ist ein Zusammenschluss von rund 4.000 Mitgliedern mit gut 18.000 ha Mitgliedsfläche. Das Kerngeschäft besteht seit Jahrzehnten und auch derzeit in der Vermarktung des Holzes unserer kommunalen und vieler kleiner privater Mitgliedsbetriebe.

Für unser Team suchen wir mit Eintritt möglichst zum 1. Juli 2026

eine/n stellvertretende/n Geschäftsführer/in (m/ w/ d)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Holzverkauf und stellvertretende Geschäftsführung (ca. 80.000 Fm jährlich)
- Holz mengenmobilisierung mit den Privatwaldbetreuern
- Kundenpflege und -betreuung im Holzverkauf aller Sortimente
- Unterstützung des Geschäftsführers bei der Koordination des Holzverkaufs und der Geschäftsabläufe
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Meistgebotsterminen und Informationsveranstaltungen für Mitglieder und Externe
- Pflege, Beratung und Kontrolle des Mitgliederstammes und ggf. Mitgliedergewinnung
- Erstellung von statistischen Auswertungen
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Mitwirkung bei der EDV-Ausrichtung, Contenterstellung für Homepage, Newsletter und Social Media
- Zuarbeit Fördermittelmanagement
- Ausarbeitung von Konzepten zur Strategischen Planung für den Vorstand
- Laufende Kontrolle und Steuerung aller Geschäftsabläufe
- Mitwirkung bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben z.B. Arbeitsschutz, Umweltschutz, Berichtspflichten
- Überwachung und Umsetzung der Arbeits- und Büroorganisation
- Einholen von Angeboten und Abwicklung der Vergabeprozesse

Was Sie mitbringen

- staatlich geprüfter Forsttechniker, Forstwirtschaftsmeister oder vergleichbare Qualifikation, die die Fähigkeit zur Holzvermarktung in sich trägt
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Holzverkauf und Holzlogistik sind erwünscht
- Eigeninitiative, Motivation, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit im Zusammenspiel der Interessengruppen, wirtschaftliches Denken
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Einarbeitung in die vorhandene Software
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Was wir Ihnen bieten

- Eine **unbefristete** Teilzeit- (mind. 75 %) oder Vollzeitstelle
- Eine der Qualifikation und den Aufgaben entsprechende Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum
- Ein hoch motiviertes Team von insgesamt 5 Mitarbeiter/innen mit flacher Hierarchie
- Flexible Arbeitszeiten
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit moderner Ausstattung im historischen Forstamtsgebäude
- Eine gute Einarbeitung
- Einen Arbeitsplatz in der sympathischen Kleinstadt Kandern in lebenswerter Umgebung im Markgräfler Land in Nähe zu den Städten Lörrach, Basel und Freiburg.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Michael Meyer-Heisig, Telefon 07621/410-4366 oder 0172/7603847 sowie per Email: m.meyer-heisig@fbg-im-dreilaendereck.de. Bewerbungen bevorzugt per Email. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet, sondern nach dem Verfahren vernichtet. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Es handelt sich um eine interne und externe Stellenausschreibung. Dies gibt der mit der eben erfolgten Fusion die Möglichkeit, auf dem Bewerbermarkt zu sondieren, welche neue Aufgabenstruktur die Stellenbesetzung bringen kann.

Bewerbungsschluss ist der 27. April 2026.

Stellenangebot

Stellenbeschreibung

Bei der Stadt Remscheid (TBR) ist im Geschäftsbereich Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Baumkontrolleurin / eines Baumkontrolleurs (w/m/d)

in Vollzeit (39 Stunden/Woche) zu besetzen.

Die Technischen Betriebe Remscheid sind ein modernes, dynamisches Dienstleistungsunternehmen, welches die zukunftsorientierte Entwicklung und Gestaltung der städtischen grünen Infrastruktur mitgestaltet.

Eine große Anzahl an Grün- und Parkanlagen, Spielplätzen sowie über 24.000 Stadtbäume werden durch ein motiviertes Team betreut, welches Ihre tatkräftige Unterstützung und Knowhow benötigt, um das Grün im urbanen Raum zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Gesucht wird eine interessierte Mitarbeiterin bzw. ein interessierter Mitarbeiter mit einer qualifizierten Ausbildung als Gärtner/in, Forstwirt/in oder vergleichbar zur Verstärkung und aktiven Unterstützung des Teams der Baumkontrolle, gerne auch als Berufseinsteiger/in.

Ihr zukünftiger Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Ersterfassung und Durchführung der Regelbaum- und Sonderkontrollen der Bäume im Bereich der innerstädtischen Grundstücke im Stadtgebiet Remscheid
- Feststellung der Verkehrssicherheit
- Festlegung geeigneter Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung artenschutzrelevanter Strukturen und einem potentiellen Erhalt des betroffenen Baumbestandes
- Einweisung und fachliche Begleitung beauftragter Fachfirmen der Baumpflege bei der Arbeitsdurchführung bei gleichzeitiger Kontrolle der einzuhaltenden einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und der notwendigen Sicherungsmaßnahmen im Verkehrsraum
- Festlegung von durchzuführenden Zusatzarbeiten vor Ort bei einer Feststellung der Notwendigkeit während der Arbeitsausführung

Die Verwaltung, Verarbeitung und Auswertung der Zustands- und Kontrolldaten erfolgt mithilfe eines digitalen Baumkatasters. Für die Kontrollaufzeichnungen und Maßnahmenfestlegung werden mobile Geräte eingesetzt.

Wir erwarten von folgende persönliche Qualifikationen und Kompetenzen:

- abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in oder Forstwirt/in, alternativ Erfahrung in der Baumkontrolle und/oder Zusatzausbildung zur/zum Baumkontrolleur/in (FLL-Zertifikat oder vergleichbar)
- sofern eine Zusatzausbildung nicht vorliegt, Bereitschaft diese Qualifikation zeitnah zu erwerben
- Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Wahrnehmung von Weiterbildungsangeboten
- Selbständigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbereitschaft
- Affinität im Umgang und regelmäßigen Einsatz EDV-gestützter Anwendungen
- gesundheitliche Eignung für den Einsatz auch bei schwierigen Witterungs- und Geländebedingungen
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- grundsätzliche Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Kfz gegen Kostenerstattung gemäß der

Details

INTERAMT Angebots-ID:	1429337
Anzahl Stellen:	1
Stellenbezeichnung:	Baumkontrolleurin / Baumkontrolleur (w/m/d)
Behörde:	Stadt Remscheid und Technische Betriebe (TBR)
Homepage:	http:// www.remscheid.de
Einsatzort Straße:	Lenneper Straße 63
Einsatzort PLZ / Ort:	42855 Remscheid
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort:	
Dienstort:	Vor Ort
Dienstverhältnis:	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt:	TVöD-VKA E 7
Teilzeit / Vollzeit:	beides möglich
Wochenarbeitszeit :	39 h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist:	12.04.2026
Ansprechpartner :	Herr Manuel Bitzer Stadt Remscheid und Technische Betriebe (TBR) Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid
E-Mail:	m.bitzer@tbr-info.de
Telefonnummer:	+49 2191 3734

Aktionen

-  [Druckversion](#)
 [PDF anzeigen](#)
-  [Bewerben über Behördenseite](#)
 [Weiterempfehlen](#)

betrieblichen Regelungen

Erfahrungen im Bereich der Baumkontrollen sowie praktische Erfahrungen in der Durchführung von geeigneten Maßnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen an Bäumen sind wünschenswert.

Das erwartet Sie:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreich abgeleiteter Probezeit
- eine qualifikationsorientierte Eingruppierung bis EG 7 TVöD-NRW plus Fachkräftezulage
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Eingliederungsmanagement
- eine Jahressonderzahlung, eine Leistungsprämie (LOB) sowie eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- ein kollegiales Team
- eine umfangliche Einarbeitung

Für Auskünfte und Informationen steht Ihnen Herr Bitzer unter der Rufnummer 0 21 91 / 16 37 34 gerne zur Verfügung.

Die Stadt Remscheid fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Sie strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßt deshalb Bewerbungen von Personen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des § 164 SGB IX.

Die ausgeschriebene Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeit besetzt werden. Über den Umfang und die Verteilung der Arbeitszeit entscheidet die Geschäftsbereichsleitung nach den dienstlichen Erfordernissen.

Haben Sie Interesse, das Grün in der Stadt Remscheid aktiv mitzugestalten und zu fördern?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese bis zum 12.04.2026 hier einzureichen.

]]>

Auf dieses Angebot können Sie sich nur über die [Bewerbungsseite](#) der ausschreibenden Behörde bewerben.

[Zurück zur Trefferliste](#)


[Trefferliste der Behörde](#)


 [Kontakt](#)


 [Impressum](#)

 [AGB](#)

 [Datenschutz](#)

 [Nutzungsbedingungen](#)

 [Erklärung zur Barrierefreiheit](#)

 [Cookie-Einstellungen](#)

 [Inhaltsverzeichnis](#)



Forstwirt/in (m/w/d) zur kameragestützten Waldbrandüberwachung „FireWatch“

Ausschreibungstext

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Gebiet des Regionalforstamtes Niederrhein erstreckt sich über die Kreise Kleve, Neuss, Viersen und Wesel, sowie die kreisfreien Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach. Auf ca. 4.000 km² bestehen 24 Forstbetriebsbezirke (Reviere). Von der Gesamtfläche sind 62.000 Hektar bewaldet. Das ergibt einen Waldanteil von 16 % im Gebiet des Regionalforstamtes, was deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 27 % liegt.

Historisch bedingt sind die Waldflächen stark verinselt. Das größte zusammenhängende Waldgebiet ist der Reichswald bei Kleve.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich im Wesentlichen auf die Forstbetriebsbezirke Asperden, Kranenburg und Materborn (Reichswald bei Kleve). Der Forstbetriebsbezirk Asperden ist für die Koordination des Forstwirteinsatzes zuständig.

Ein weiterer revierübergreifender Einsatz im Forstamtsbereich ist grundsätzlich möglich.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung der praktischen Forstwirttätigkeiten gemäß Protokollerklärung Nr. 2 zu § 1 Absatz 1 TV-L-Forst mit dem Schwerpunkt der technischen Produktion
- Einzelfallweise Unterstützung im Forstbetriebsdienst (i. d. R. Vorbereitung von Beständen für Holzerntemaßnahmen – Auszeichnen, Einweisung und Kontrolle von forstlichen Unternehmen, Überwachung der Holzabfuhr, Erledigung sonstiger Forstschutzaufgaben)
- Fallweise Wahrnehmung der Arbeit in der Waldbrandüberwachungszentrale („FireWatch“) des Regionalforstamtes Niederrhein

Im Zeitraum vom 01.03. bis 31.10. erfolgt an 40 bis 60 Tagen im Jahr, in Abhängigkeit von der Waldbrandwarnstufe, ein wochenweiser Bereitschafts- bzw. Schichtdienst in 2er Teams im RFA Niederrhein (Wesel).

Grundlage ist das kameragestützte System FireWatch, das Rauch- und Brandereignisse erkennt und automatisch Alarm auslöst. Die Aufgabe umfasst die Prüfung des Ereignisses, die Lokalisierung sowie im

Informationen

Tätigkeit:

- Umwelt und Verwaltung

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 5

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Landesbetrieb Wald
und Holz Nordrhein-Westfalen -
Regionalforstamt Niederrhein

Moltkestraße 8
46483
Wesel

Ansprechpartner:

- Herr Bölscher (Fragen zum
Bewerbungsverfahren)
Joerg.Boelscher@wald-und-
holz.nrw.de
0251/91797-126
- Frau Schlechter (Fachliche Fragen)
Carolin.Schlechter@wald-und-
holz.nrw.de
0281/33832-24
- Frau Lütkenhaus (Fachliche
Fragen)
Antonia.Luetkenhaus@wald-und-
holz.nrw.de
0281/33832-22

Ende der Bewerbungsfrist: 6.4.2026

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 /
Mittlerer Dienst

Bedarfsfall die telefonische Verdachtsmeldung an die zuständige Feuerwehrleitstelle. Während des Einsatzes ist eine durchgehende Anwesenheit in der Warte erforderlich.

Einsatzzeiten bei Waldbrandwarnstufe 3-5:

- Stufe 3: 10:00–18:00 Uhr
- Stufe 4: 10:00–19:00 Uhr
- Stufe 5: 10:00–20:00 Uhr

Unter der Woche ist bei Waldbrandwarnstufen unterhalb von Stufe 3 der reguläre Dienst im Revier vorgesehen.

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich absolvierte Prüfung zur Forstwirtin/zum Forstwirt

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Arbeit an Samstagen und Sonntagen (für die Samstagsarbeit wird Freizeitausgleich gewährt)
- Hohe Belastbarkeit
- Ständige Fortbildungsbereitschaft
- Fahrerlaubnisklassen B

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach **Entgeltgruppe 5 TV-L-Forst** bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unter-repräsentiert sind, werden sie

bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung möglichst in einem pdf-Dokument mit max. 12 MB übersandt wird und dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf



Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Abt. Forstentomologie der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie ist ab dem 01.06.2026 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in) (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 31.05.2030.

Wir suchen eine motivierte Person für die wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen des Projektes „Der Goldafter, *Euproctis chrysorrhoea*, auf Sylt – Forschungsvorhaben zu Populationsentwicklung, Gegenspielern und Management“ (aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 sowie Mitteln des Amts Landschaft Sylt). Im Rahmen dieses 4-jährigen Projektes soll die Promotion an der Universität Göttingen erfolgen, die sowohl an der Abteilung Forstentomologie als auch an der Abteilung Waldnaturschutz durchgeführt wird.

In diesem Projekt wird die aktuelle Ausbreitung eines ökologisch und sozio-ökonomisch bedeutenden Schmetterlings, des Goldafters, in Norddeutschland untersucht, der sowohl Pflanzen schädigen als auch die menschliche Gesundheit beeinträchtigen kann. Es wird das zeitliche und räumliche Auftreten dieses Insekts erfasst sowie Umweltfaktoren, die das Vorkommen regulieren, analysiert. Des Weiteren wird das Potential von natürlichen Gegenspielern (Insekten, Spinnen, Vögel) beurteilt, die Goldafter-Populationen regulieren zu können. Die Ergebnisse sollen dabei helfen, ein Monitoring- und Management-Konzept zu entwickeln, um die Ausbreitung des Goldafters und seine Auswirkungen auf Ökosysteme und den Menschen zu beurteilen.

Das Promotionsvorhaben wird von Prof. Dr. Martin Schebeck, Prof. Dr. Andreas Schuldt und Dr. Kevin Roberts betreut. Hier finden Sie weitere Informationen zur Abteilung Forstentomologie (<https://www.uni-goettingen.de/de/701459.html>) und zur Abteilung Waldnaturschutz (<https://www.uni-goettingen.de/de/588022.html>).

Ihre Aufgaben

- Durchführung und (Mit)Organisation von Freilandexperimenten in Norddeutschland (Sylt) sowie von Laborversuchen
- Erfassung des saisonalen Auftretens des Goldafters in Abhängigkeit von Umweltfaktoren
- Erfassung der natürlichen Gegenspieler (Insekten, Spinnen, Vögel) des Goldafters
- Publikation der Ergebnisse in Fachzeitschriften sowie Präsentation bei Tagungen
- Mitarbeit bei der Erstellung eines Risikokonzeptes für den Goldafter

Ihr Profil

- Ein abgeschlossenes Masterstudium in Biologie, Ökologie, Forstwirtschaft, Landwirtschaft oder einem ähnlichen Feld
- Erfahrung und Interesse an ökologisch-entomologischen Arbeiten im Freiland und im Labor
- Gute Kenntnisse in statistischer Datenanalyse und Erfahrung mit R
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Führerschein Klasse B

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein (1 pdf-File): 1) ein Motivationsschreiben (1 Seite), 2) einen Lebenslauf mit allfälliger Publikationsliste, 3) eine Zusammenfassung Ihrer Masterarbeit (1 Seite) sowie 4) Abschlusszeugnisse und Kontaktdaten von zwei Referenzen.

Für inhaltliche Fragen kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Martin Schebeck unter martin.schebeck@uni-goettingen.de

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **16.04.2026 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76401> ein. Auskunft erteilt Frau Carolin Kroll, E-Mail: carolin.kroll@uni-goettingen.de, Tel. +551 39 23602

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)



Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Wissenschaftliche Mitarbeit Forstliche Umweltkontrolle/Fremdstoffe (m/w/d)

Gestalten Sie die Zukunft unserer Wälder beim Landesbetrieb Forst Brandenburg - starten Sie Ihre Karriere in der öffentlichen Verwaltung in Eberswalde unbefristet in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg bietet sichere Jobs im öffentlichen Dienst – modern, nachhaltig und zukunftsorientiert. Im Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde unterstützen Sie mit Ihrem Engagement für nachhaltige Waldbewirtschaftung, Umweltschutz, Monitoring und Forschung unser Team im forstlichen Umweltmonitoring im Fachbereich Waldökologie und Monitoring und leisten damit einen sinnstiftenden Beitrag für den Walderhalt, Umwelt- und Naturschutz

Das erwartet Sie bei uns in der Wissenschaftlichen Mitarbeit:

- **Entgeltgruppe 14** zum TV-L (60.041 € – 83.982 € bpa)
- **Jahressonderzahlung, 30 Tage Urlaub** (bei 5-Tage-Woche) sowie **24.12. + 31.12. frei**
- Flexibilität durch **Gleitzeitregelung** (6.00 bis 20.00 Uhr) und **mobiles Arbeiten**
- Betriebliche Altersvorsorge VBL
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (u.a. LaköV)
- vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement u.a. „Aktivpause“ u. Fitnesstage
- vergünstigtes VBB-Firmenticket für den ÖPNV
- Moderner Fuhrpark für dienstliche Tätigkeiten
- **Gleichstellung und Diversity:** Der LFB gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis in der Bewerbung ist wünschenswert
- Möglichkeit für Teamevents

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Sachgebietsleitung der der Arbeitsorganisation, Zusammenarbeit im Sachgebiet und der Ergebnispräsentation
- Fachliche und organisatorische Durchführung des Messnetzbetriebes an Dauerbeobachtungsflächen im Level-II Programm in Brandenburg und Berlin
- Datenmanagement und Informationsbereitstellung mit Open Source Technologien, Skriptsprachen und Webanwendungen
- Aktive Mitarbeit in Bund-Länder-Arbeitsgruppen und Expertengruppen von ICP-Forests
- Überwachung, Erforschung und Bewertung der Wirkung von Fremdstoffbelastungen (Stickstoff, Stäube, Ozon, Schwefel, Schwermetalle u.a.) auf Waldökosystemen
- Modellierung des Stoffhaushaltes von Waldökosystemen zur Schätzung von Fremdstoffbelastung, Stoffbilanzen, Wasserhaushaltskomponenten und Kohlenstoffspeicherung
- Betreuung von Drittmittelprojekten und Sonderprogrammen (z.B. ICOS)
- Veröffentlichung von Ergebnissen in Form von Berichten, Gutachten, praxisnahen und wissenschaftlichen Publikationen, Synopsen und Fachvorträgen

- Ableiten von Empfehlungen für die Forstpolitik, Umweltpolitik und die Forstpraxis auf Ebene des Landes u.a. als Grundlage für Waldzustands- und Monitoringberichte sowie für umwelt- und forstpolitische Entscheidungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

Das bringen Sie für die Wissenschaftliche Mitarbeit mit:

- eine abgeschlossene wissenschaftliche **Hochschulausbildung (Univ.-Diplom oder Master of Science)** in der Fachrichtung Forstwissenschaften, Geoinformatik, Umweltinformatik oder in verwandten Studiengängen (z.B. Waldressourcenmanagement, Geographie, Biologie, Ökologie, o.ä.)
- umfassende Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich Wald- bzw. Umweltmonitoring und Waldökosystemforschung (nachweisbar durch wissenschaftliche Publikationen)
- starkes Interesse an Umweltdaten und Verständnis für forstliche Zusammenhänge im brandenburgischen Naturraum
- Erfahrungen und vertiefte anwendungsbereite Kenntnisse zu Datenbankmanagementsystemen (z.B. PostgreSQL), Geographischen Informationssystemen (z.B. QGIS), Skript- und Programmiersprachen (z.B. R, Java Script) und nützlichen Open Source Anwendungen
- Wissenschaftliche Publikationen im Bereich Wald- bzw. Umweltmonitoring und Waldökosystemforschung (mit Publikationsnachweis)
- Fundierte Fachkenntnisse im Bereich Deposition und Luftgüte
- Arbeitsbereitschaft, Teamfähigkeit und gutes Kommunikationsvermögen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (zur Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen) sowie verhandlungssichere Deutschkenntnisse
- Bereitschaft und physische Eignung für mehrtätige Dienstreisen
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft
- **Ein Plus, kein Muss:**
- abgeschlossene naturwissenschaftliche Promotion in den o.g. Fachrichtungen zu einem Thema der Waldökosystemforschung wünschenswert
- Erfahrungen im Projektmanagement, agiler Entwicklung und Versionsverwaltung (z.B. mit GIT) wünschenswert

Für fachliche Fragen steht Ihnen der Leiter des Sachgebietes Forstliche Umweltkontrolle Herr Dr. Rainer Hentschel (Tel.: +49 2759 453) zur Verfügung.

Frau Sarasa (Tel.: +49 3334 2759 117) freut sich auf Ihre Bewerbung bis zum **12. April 2026** per E-Mail mit dem Betreff „**WiMA FUK-Fremdstoffe**“ unter

[**Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de**](mailto:Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de)

Bitte reichen Sie folgende Dokumente ausschließlich im PDF-Format oder als docx / xlsx / pptx ein: **Anschreiben, Lebenslauf, Hochschulabschluss mit Notenangabe, Fahrerlaubnis B**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post senden an

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Tramper Chaussee 9
16225 Eberswalde**

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter www.forst-brandenburg.de.

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Wissenschaftliche Mitarbeit STAOE (w/m/d)

Gestalten Sie die Zukunft unserer Wälder beim Landesbetrieb Forst Brandenburg - starten Sie Ihre Karriere in der öffentlichen Verwaltung in Eberswalde befristet bis 31.12.2028 in Vollzeit zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg bietet sichere Jobs im öffentlichen Dienst – modern, nachhaltig und zukunftsorientiert. In der wissenschaftlichen Mitarbeit unterstützen Sie unser Team im Forschungsprojekt „Erarbeitung von Waldentwicklungstypen (WET) für Brandenburg - Dynamisierung von Standortskarten“ und leisten damit einen sinnstiftenden Beitrag für Forstwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz.

Das erwartet Sie bei uns in der Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d):

- **Entgeltgruppe 13** zum TV-L (57.700€ – 82.000€ bpa)
- Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich
- **Jahressonderzahlung, 30 Tage Urlaub** sowie **24.12. + 31.12. frei**
- Flexibilität durch **Gleitzeitregelung** (6.00 bis 20.00 Uhr) und **mobiles Arbeiten**
- Betriebliche Altersvorsorge VBL
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (u.a. Programmierung/ Modellierung)
- vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement u.a. „Aktivpause“ u. Fitnesstage
- vergünstigtes VBB-Firmenticket für den ÖPNV
- Moderner Fuhrpark für dienstliche Tätigkeiten
- **Gleichstellung und Diversity:** Der LFB gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis in der Bewerbung ist wünschenswert
- Möglichkeiten für gemeinsame Teamevents

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Dynamisierung klimawandelbedingter Veränderungen des Feuchtehaushaltes Erarbeitung lokaler, dynamisierbarer Grundwasseroberflächen und Dynamisierung des Feuchtehaushaltes einschließlich Prognosen Vorbereitung und Durchführung von Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Publikationstätigkeit in Bezug auf die Standortsfeuchteprognosen für die WET

Anforderungsprofil:

Das bringen Sie als Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit:

- abgeschlossene wissenschaftliche **Hochschulausbildung** (Master of Science oder Univ.-Diplom) in der Fachrichtung Forstwissenschaft, Geoökologie, Geowissenschaften, Biologie/(Landschafts-)Ökologie, Hydrologie (geoökologische Ausrichtung mit Bodenkunde), International Forest Ecosystem Management, Hydrogeologie bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;
- Mehrjährige berufliche Praxis und umfassende Kenntnisse bezüglich der forstlichen Standortkartierung (möglichst auf Basis der Standortkartierungsanweisung für das nordostdeutsche Tiefland – SEA), Boden- und Vegetationskunde sowie oberflächennaher Hydrologie; jeweils möglichst inklusive Geländepraxis
- anwendungsbereite Kenntnisse zur Auswertung wissenschaftlicher Datenbestände, implementiert Kenntnisse in Datenbanken (z. B. Access, PostgreSQL) und IT-Software (z.B. QGIS, SAGA, PostGIS, ArcGIS, Python)
- Bereitschaft zur vertiefenden Einarbeitung in die standörtliche Modellierung
- anwendungsbereite Artenkenntnisse der einheimischen Vegetation
- Bereitschaft und körperliche Fähigkeit für selbständige boden- und vegetationskundliche Geländearbeiten sowie mehrtägigen Dienstreisen im Land Brandenburg
- hohe körperliche und psychische Belastbarkeit
- strukturierte, eigenverantwortliche wissenschaftliche und interdisziplinäre Arbeitsweise
- soziale Kompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit, gutes Kommunikationsvermögen
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft (bitte bei der Bewerbung angeben)

Ein Plus, kein Muss:

- abgeschlossene naturwissenschaftliche Promotion
- Zertifikat-Gutachter*in zum Bodenschutz

Frau Wruck (Tel.: +49 3334 2759 999) freut sich auf Ihre Bewerbung bis zum **17. April 2026** per E-Mail mit dem Betreff „**Wiss. MA STAOE Dynamisierung**“ unter

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte reichen Sie folgende Dokumente ausschließlich im PDF-Format oder als docx / xlsx / pptx ein: **Anschreiben, Lebenslauf, Hochschulausbildung mit Notenangabe, Fahrerlaubnis B**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post senden an

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Fachbereich Personal und Organisation

- Vertrauliche Personalangelegenheit -

Tramper Chaussee 9

16225 Eberswalde

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter www.forst-brandenburg.de.

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Wissenschaftliche Mitarbeit (m/w/d)

Gestalten Sie die Zukunft unserer Wälder beim Landesbetrieb Forst Brandenburg - starten Sie Ihre Karriere in der öffentlichen Verwaltung in Eberswalde befristet bis 31.12.2028 in Vollzeit zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg bietet sichere Jobs im öffentlichen Dienst – modern, nachhaltig und zukunftsorientiert. In der wissenschaftlichen Mitarbeit unterstützen Sie unser Team im Forschungsprojekt „Betrachtung von Waldschutz-Risiken als Grundlage für die Erarbeitung von Waldentwicklungstypen für Brandenburg“ – Akronym: WET“ und leisten damit einen sinnstiftenden Beitrag für den Walderhalt, Umwelt- und Naturschutz.

Das erwartet Sie bei uns in der Wissenschaftlichen Mitarbeit:

- **Entgeltgruppe 13** zum TV-L (55.556 € – 78.965 € bpa)
- **Jahressonderzahlung, 30 Tage Urlaub** sowie **24.12. + 31.12. frei**
- Flexibilität durch **Gleitzeitregelung** (6.00 bis 20.00 Uhr) und **mobiles Arbeiten**
- Betriebliche Altersvorsorge VBL
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (u.a. LaköV)
- vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement u.a. „Aktivpause“ u. Fitnesstage
- vergünstigtes VBB-Firmenticket für den ÖPNV
- Moderner Fuhrpark für dienstliche Tätigkeiten
- **Gleichstellung und Diversity:** Der LFB gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis in der Bewerbung ist wünschenswert
- Möglichkeit für Teamevents

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Recherchieren, bewerten und Dokumentieren von Waldschutz-Risiken aktuell sowie unter den Bedingungen unterschiedlicher Klimaszenarien und neuartiger Schaderreger; Integration dieser in die neu zu entwickelnden WET
- Entwicklung neuer Strategien im Waldschutz- Risikomanagement zur Berücksichtigung in den WET und Analysen der notwendigen Verfahrensentwicklung im Waldschutz
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Publikationstätigkeit in Bezug auf die WET, speziell zum Thema Waldschutzrisiken

Das bringen Sie als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit:

- eine abgeschlossene einschlägige wissenschaftliche **Hochschulausbildung (Master of Science oder Diplom)** in der Fachrichtung Biologie, Ökologie oder Forstwissenschaften oder in verwandten/ gleichwertigen Fachrichtungen (Geoökologie, Geografie o.ä.)
- umfassende Kenntnisse im Waldschutz (abiotische und biotische Schadfaktoren sowie Komplexschäden) und Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Risikomanagement
- umfassende Kenntnisse zu Monitoringverfahren im Waldschutz und Gefährdungsabschätzung
- gute entomologische Kenntnisse

- anwendungsbereite Kenntnisse zu IT-Anwendungen, Datenbankumgebungen (z.B. PostgreSQL) und geographischen Informationssystemen (z.B. QGIS, ArcGIS)
- Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift
- Fundierte fachbezogene Englischkenntnisse
- hohe verhandlungs-, Sozial-, und Entscheidungskompetenz sowie Konflikt- und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Ein Plus, kein Muss:

- Abgeschlossene naturwissenschaftliche Promotion
- Drei oder mehr englisch- oder deutschsprachige begutachtete Fachartikel zu Waldthemen (nachweisbar durch Publikationsliste)
- berufliche Erfahrung in den Fachgebieten Waldökologie und Waldbau

Frau Sarasa (Tel.: +49 3334 2759 117) freut sich auf Ihre Bewerbung bis zum **12. April 2026** per E-Mail mit dem Betreff „**Wissenschaftliche Mitarbeit WET**“ unter

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte reichen Sie folgende Dokumente ausschließlich im PDF-Format oder als docx / xlsx / pptx ein: **Anschreiben, Lebenslauf, Hochschulabschluss mit Notenangabe, Fahrerlaubnis B**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post senden an

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Tramper Chaussee 9
16225 Eberswalde**

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter www.forst-brandenburg.de.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF